

Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration



Rede des Bayerischen Staatsministers des  
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der Pressekonferenz zur Zwischenbilanz der Kampagne  
#EUREFANS: Der Sport sagt Danke.

am Mittwoch, 16. Juli 2025 in München

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Begrüßung

Lieber Herbert **Hainer** (*Präsident FC Bayern München AG*), es **freut** mich ganz besonders, dass wir heute hier in der Arena zu Gast sein dürfen! **Ein herzliches Dankeschön** für die **großzügige Bereitstellung** der Eventbox!

Wolfgang **Weigert** (*Präsident Bayerischer Karatebund e. V., Initiator der ersten Stunde*),

Jörg **Ammon** (*Präsident Bayerischer Landes-Sportverband e. V.*)

**Dr. Christoph Kern** (*Präsident Bayerischer Fußball-Verband e. V.*)

Vertreterinnen und Vertreter der **Hilfsorganisationen**,

Sehr geehrte **Damen und Herren**,  
liebe **Sportlerinnen und Sportler**,  
liebe **Einsatzkräfte**,

Ihnen allen ein **herzliches Grüß Gott!**

Einleitende  
Worte

Die **Allianz Arena** ist nicht nur eine der **eindrucksvollsten Sportstätten Europas** – sie ist auch ein **symbolträchtiger Ort** für unsere **heutige Botschaft**. Denn hier zeigt sich, wozu **Sport** in der Lage ist: Er **verbindet Menschen** und **überwindet Gegensätze**.

Kampagne  
#EUREFANS

Sport steht für **Werte** wie **Fairness, Respekt und Teamgeist**. Werte, die wir auch **mit unserer Kampagne #EUREFANS: Der Sport sagt Danke. stärken** wollen – nicht nur auf dem Spielfeld, sondern mitten in der Gesellschaft.

Gerade deshalb ist es so **passend**, dass wir heute genau **hier zusammenkommen**. In einer **Allianz des Sports und der Sicherheit** – vereint für mehr Anerkennung und Respekt gegenüber denjenigen, die **täglich für unser aller Sicherheit im Einsatz** sind.

Wir haben bereits die **Auftaktveranstaltung der Kampagne hier abhalten** dürfen. Umso schöner, dass wir hier beim

FC Bayern München **Bilanz ziehen** und auf die **zwei Jahre Kampagne zurückblicken** dürfen.

Gewalt gegen  
Einsatzkräfte

Meine Damen und Herren, Polizistinnen und Polizisten, Feuerwehrleute und **Einsatzkräfte** im Rettungsdienst leisten **Tag für Tag Herausragendes für unsere Sicherheit**. Sie **schützen, helfen, retten Leben** und sichern ein friedliches Zusammenleben. Dafür **verdienen sie Respekt, Anerkennung und Wertschätzung** aus der gesamten Gesellschaft. Und der Großteil der Bevölkerung sieht das auch so.

**Straftaten insgesamt**

Polizei

2024: 7.384

2023: 7.913

2015: 6.919

Rettungsdienst:

2024 283

2023 279

2015 198

Feuerwehr:

2024 105

2023 90

2015 76

Die **Realität** zeigt jedoch leider auch: **Immer häufiger** werden unsere Einsatzkräfte Opfer **verbaler** oder sogar **tätlicher Angriffe**. Allein im **vergangenen Jahr (2024)** mussten wir in Bayern **über 7.000 Fälle** (7.384; -6,7 % bzw. -529 Fälle ggü. 2023) von **Gewalt gegen Polizeibeamte** verzeichnen.

Auch **Feuerwehr- und Rettungskräfte** berichten **zunehmend von Attacken** wäh-

rend ihrer wichtigen und oft lebensrettenden Einsätze.

Anzahl

Verletzte

Polizei

2024: 2.996

2023: 3.050

2015: 1.991

Klar ist: Wer unsere Einsatzkräfte angreift, greift nicht nur einzelne Menschen, die retten und helfen wollen, an – das allein ist schon schlimm genug. Sondern darüber hinaus werden unsere **Gesellschaft**, unsere **Werte** und unsere **Demokratie** angegriffen! Das können und werden wir nicht tolerieren.

Strafverschärfung

Mit der **Strafverschärfung** bei Gewaltdelikten gegen Polizeibeamte und Einsatzkräfte und dem Aktionsplan „**Gewalt gegen Einsatzkräfte – Täter verfolgen, Helfer schützen!**“ haben wir gute Voraussetzungen geschaffen, um derartige Gewalttäter **schnell, konsequent und spürbar zu bestrafen**.

Im Rahmen dieses Aktionsplans und durch die **enge Zusammenarbeit mit der Justiz** konnten in besonderen Fällen Täter im so-

genannten beschleunigten Verfahren bereits am Tag nach der Tat zu empfindlichen Strafen verurteilt werden.

Das ist ein wichtiges Zeichen an die Täter derart abscheulicher Taten. Wir zeigen als Gesellschaft: Wir dulden solche Angriffe auf unsere Rettungskräfte nicht. Sie verdienen den **Respekt und die Anerkennung aller** – nicht Hass und Gewalt einer hässlichen Minderheit.

Kampagnen-  
start

Darum haben wir – gemeinsam mit Ihnen, lieber Wolfgang **Weigert**, lieber Herbert **Hainer**, lieber Jörg **Ammon** und lieber **Dr. Christoph Kern**, vor rund zwei Jahren (*Kampagnenstart: 16.05.2023*) auch die **Kampagne #EUREFANS ins Leben gerufen**. Diese Kampagne unterstreicht: **Nicht alle Helden tragen Trikots – manche tragen Uniformen**. Auch sie verdienen Applaus, Anerkennung und unseren uneingeschränkten Respekt. Sie verdienen ebensolchen Respekt für ihre Leistungen, wie

es unsere Sportlerinnen und Sportler tagtäglich erleben dürfen.

**Prominente Kampagnengesichter**

Sarah Zadrazil

Anna Schaffelhuber

Jonas Abu Wahib

Umso erfreulicher ist es, dass sich mit Sarah **Zadrazil** eine herausragende Sportlerin an unserer Kampagne beteiligt – als **Vorbild** und **starke Stimme** für mehr Wertschätzung.

**Zwischenbilanz**

**Kampagnemaßnahmen**

Veranstaltungen, mehrteilige Videoserien, Rasen-Talks, Social Media-Beiträge; jeweils auch von Kampagnen-Partnern

Heute ziehen wir eine **erfreuliche Zwischenbilanz**: Seit Beginn der Kampagne haben wir bayernweit zahlreiche öffentlichkeitswirksame **Veranstaltungen und Aktionen** durchgeführt. Hinzu kommen **zwei mehrteilige, über mehrere Monate** hinweg angelegte **Videokampagnen** mit hoher Reichweite (*alleine Juni 2025 knapp eine Millionen Menschen erreicht*).

**Schlussworte**

Meine Damen und Herren, zusammen mit zahlreichen **Profi- und Amateurvereinen, Fanprojekten, Kommunen und Teams** sowie vor vielen **Schülerinnen und Schülern** haben wir die Botschaft von **#EUREFANS** sichtbar gemacht. Außerdem haben wir nicht zuletzt mit der **starken**

**Präsenz in den sozialen Medien mehrere Millionen Menschen erreicht. Das ist großartig!** Unsere Einsatzkräfte stehen täglich für uns ein – es ist weiterhin an uns, **für sie einzustehen!**